

Besuch von Stadt Borgentreich – Ansprechpartner: Hendrik Rottländer


Stadt Drolshagen - Ansprechpartnerin: Solveig Forsthoff

BürgerEnergie Hohenstein – Ansprechpartner: Manfred Jenner

Verwaltungsgemeinschaft Mönchberg – Ansprechpartner: Bernd Wetzel

Entwurf eines Exkursionsprogramms in den Rhein-Hunsrück-Kreis: Freitag, 26. April 2024 und Samstag, 27. April 2024

Freitag, 26. April 2024 Rhein-Hunsrück Entsorgung

Uhrzeit	Ausflugspunkt
13:00 Uhr	Ankunft auf dem Gelände des kreiseigenen Entsorgungsunternehmens Rhein-Hunsrück Entsorgung (RHE), Weitersheck, 55481 Kirchberg RHE-Geschäftsführer Thomas Lorenz und Kreisklimaschutzmanager Frank-Michael Uhle begrüßen Sie im Gebäude des Außerschulischen Lernzentrums. Vorstellung der Rhein-Hunsrück Entsorgung durch RHE-Geschäftsführer Thomas Lorenz.
14:30 Uhr	Besichtigung des außerschulischen Lernzentrums, der Photovoltaikanlage auf der alten Mülldeponie, der zentralen Verarbeitungsstelle für den Baum- und Strauchschnitt des Verwaltungsgebäudes der RHE in Energiegewinnbauweise (das Gebäude erzeugt mehr Energie, als es zum Heizen und Lüften benötigt) und die Biomasseanlage für die Küchenabfälle. Besichtigung der benachbarten RHE-Heizzentrale im Schulzentrum Kirchberg.
	
16:00 Uhr	Ende der Besichtigung

Samstag, 27.04.2024 Neuerkirch und Mörsdorf

10:00 Uhr	<p>Ankunft im Gemeindehaus, Hauptstraße 8, 55471 Neuerkirch</p> <p>Grußworte des Neuerkircher Bürgermeisters Volker Wichter und des Kreisklimaschutzmanagers Frank-Michael Uhle</p> <p>Übersichtsvortrag durch Kreisklimaschutzmanager Frank-Michael Uhle über die Klimaschutzprojekte und die hiermit verbundene Regionale Wertschöpfung und Regionalentwicklung im Rhein-Hunsrück-Kreis.</p> <p>Vorstellung der einzelnen Maßnahmen der Energie-Kommunen Neuerkirch und Külz durch Herrn Bürgermeister Volker Wichter</p> <p>Rundgang durch den Ort und Möglichkeit zur Diskussion</p>
11:30 Uhr	<p>Besichtigung der größten solarthermisch unterstützten Wärmeversorgungsanlage in Rheinland-Pfalz, Külzbachstraße 15, 55471 Neuerkirch.</p> <p>Darüber hinaus bieten die Ortsgemeinden ihren Bürgern zahlreiche Angebote im Sinne der Lebensvorsorge an, um die Orte zukunftsfähig zu machen.</p>
	
12:30	<p>Mittagspause</p> <p>Sie können direkt nach Mörsdorf fahren, dort gib es die Möglichkeit zum Mittagessen (20 km, Fahrzeit: 20 Minuten)</p> <p>Auf dem Weg nach Mörsdorf liegt Kastellaun, dort stehen Lebensmittelgeschäfte, Bäcker und Restaurants am Marktplatz zu Auswahl.</p>
14:30 Uhr	<p>Besucherzentrum Mörsdorf, Kastellauner Str. 23, 56290 Mörsdorf</p> <p>Begrüßung durch den „Brückenträumer“ Ingo Börsch.</p> <p>Die kühnsten Prognosen der Besucher wurden von der Realität übertroffen. Die Geierlay Hängeseilbrücke erregt internationale Aufmerksamkeit und belebt den Tourismus in der gesamten Region.</p> <p>Der einstige Ort der „Sommerfrische“ erlebt damit eine Renaissance. Die Gemeinde investiert kräftig und schafft neue Arbeitsplätze.</p> <p>Begeben Sie sich auf eine der längsten Seilbrücken Deutschlands. Dank der Pacht der Windkraftanlagen konnte die Gemeinde Mörsdorf diese Brücke im Jahr 2015 bauen. Blick von der Brücke.</p> 
16:30 Uhr	<p>Ende des Exkursionsprogramms</p>